



Das Lebensministerium



Freistaat  Sachsen

Staatsbetrieb Sachsenforst

Gliederung der Präsentation

1. Holzmarkt in Sachsen und aktuelle Waldschutzsituation
2. Preisentwicklung aus Sicht des SBS
3. Energieholzmarkt
4. Fragen/ Diskussionen



Holzmarkt in Sachsen (1)

Die gegenwärtigen Entwicklungen auf den nationalen und internationalen Holzmärkten sind massiv durch die Wirtschafts- und Finanzkrise beeinflusst!

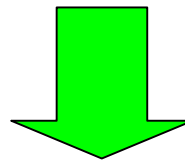
Rückblick in die Jahre 2007/2008:

- spürbarer Rückgang der Bautätigkeit in USA, GB, Spanien und später im arabischen Raum (Ölpreise); somit wegbrechen wichtiger Absatzmärkte
- extreme Verunsicherung und Verknappung von Kapital; somit starkes zurückfahren von Vorräten, Verteuerung von Bürgschaften; Einschränkungen bei Warenkreditversicherungen
- sinkende Holzpreise und damit Einschlagszurückhaltung insbesondere nichtstaatlicher Waldbesitzer
- sinkender Einschlag und Verkauf bringt Spediteure und Einschlagsunternehmen in Schwierigkeiten
- Veränderungen von Währungsrelationen beeinträchtigt die Wettbewerbssituation
- sinkender Welthandel sorgte für weniger Nachfrage nach Verpackungsware
- vorhandene Lagerhölzer von Kyrill sorgten für Entspannung und Preisdruck

Holzmarkt in Sachsen (2)

Lage in Sommer/ Herbst 2009:

- Rund- und Schnittholzlager sind nahezu leer und leicht steigende Auftragslage (Konjunkturpakete, Exporte usw.)
- Einschlagszurückhaltung hält an, insbesondere in der Kiefer
- Käferholzanfall liegt deutlich unter den Prognosen und Planungen der Werke



- derzeit suchen nahezu alle Werke Holz mit tlw. steigenden Preisen am Spotmarkt; Käufer nehmen auch größere Transportentfernungen in Kauf
- ob die Entwicklung längerfristig anhält ist noch ungewiss; Umsetzbarkeit höherer Holzpreise in Endprodukten ist fraglich
- weiterhin spielen Besicherungen und Zahlungsbedingungen eine wichtige Rolle für die Waldbesitzer

Borkenkäfersituation in Sachsen (Stand: 28. KW)

4.400 m³ Stehendbefall an 650 Waldorten im Gesamtwald Sachsens (entspricht knapp der Hälfte des Vorjahreswertes, liegt aber deutlich über 2006 und 2007)

Zwei Drittel des Befalls (3.100 m³) konzentriert sich gegenwärtig auf den PKW. Schwerpunkte bilden die FoB Oberlausitz (800 m³), Eibenstock (500 m³) und Plauen 400 m³.

Die in diesem Jahr sehr zeitig begonnene Käferentwicklung wurde durch den Witterungsverlauf im Mai/ Juni wieder verlangsammt.

Für 32 Monitoringstandorte für die Vergleichsdaten aus 2008 vorhanden sind, liegen die bisher gefangenen Käferzahlen bei ca. 60 % des Vorjahreswertes.

Die Ergebnisse des Monitorings weisen bisher keinen einheitlichen Trend auf. Neben Standorten mit steigenden Käferdichten liegen in der gleichen Region auch Flächen mit abnehmenden Dichten vor.

Aktuelle Infos unter: www.wald.sachsen.de oder www.sachsenforst.de

Submission

Der Staatsbetrieb beabsichtigt wieder die Durchführung einer Submission im Januar 2010 auf dem Platz in der Dresdner Heide.

Bei Einhaltung der geforderten Qualitäten (Klasse statt Masse) erwarten wir gute Ergebnisse.

Die notwendigen Informationen (Markteinschätzung, Aushaltungskriterien) sind Anfang August an die FoB gegangen, sind im Internet einsehbar und stehen im nächsten Verbandsheft.

2. Preisentwicklung aus Sicht des SBS



Sägeholz

Preisniveau für Leitsortiment Fi B/C 2b derzeit zw. 62 und 65 €/m³ (fm).

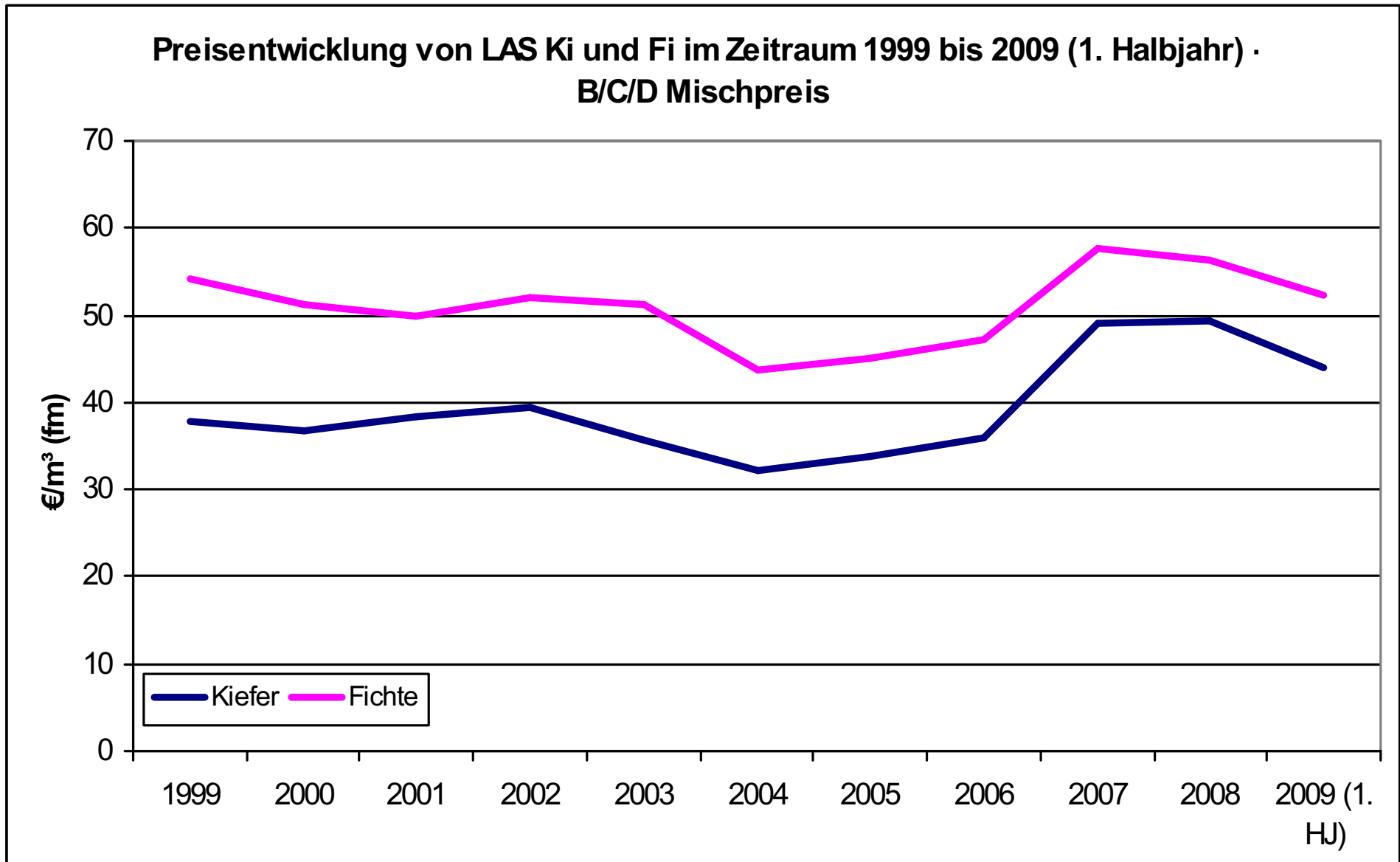
Derzeit am Spotmarkt sicherlich etwas mehr zu erzielen und zügige Abfuhr aufgrund der Rahmenbedingungen. Insbesondere aus dem bayerischen Raum gibt es große Lieferanfragen, aber auch heimische Sägewerke suchen langes Sägeholz.

Industrieholz

Derzeit große Nachfrage nahezu aller Verarbeiter zu Preisen zw. 17 und 23 €/m³ (rm) in Abhängigkeit von Baumarten und Transportentfernung. Bei werksnahen Abschlüssen sind durchaus 20 €/m³ (rm) im Nadelholzbereich möglich.

Laubholz

Für die kommende Einschlagssaison liegen noch keine Abschlüsse großer Betriebe vor. Die Märkte für schlechteres Buchen- und Parkettholz bleiben aber höchstwahrscheinlich weiter sehr angespannt.

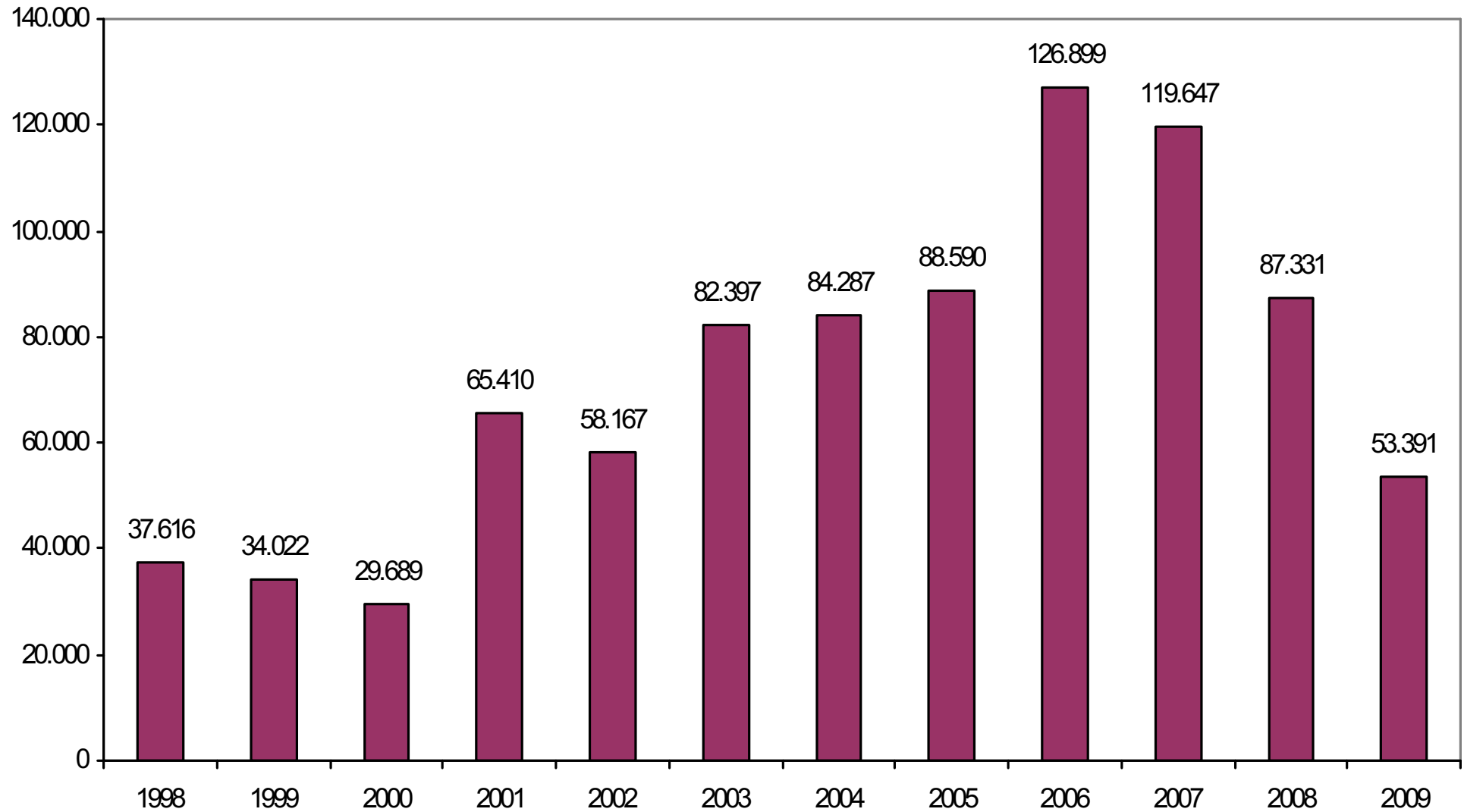




Energieholzmarkt



verkaufte Energi Holzmenge (X-, Rest- und Brennholz) in m³ (fm) aus dem Landeswald des Freistaates Sachsen im Zeitraum 1998-2009 (01.01-31.07.09)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

